



ZERTIFIKAT

EG-Baumusterprüfung nach Richtlinie 97/23/EG

Zertifikat-Nr.: 01 202 931-B-01 0012 -01

Name und Anschrift des

Herstellers:

Danfoss A/S

Nordborgvej

6430 Nordborg

Denmark

Hiermit wird bescheinigt, dass das unten genannte EG-Baumuster die Anforderungen der Richtlinie 97/23/EG erfüllt.

Geprüft nach Richtlinie 97/23/EG:

EG-Baumusterprüfung (Modul B)

Prüfbericht-Nr.:

D 55 2009 B2

Beschreibung des Baumuster:

Druckbegrenzer RT6AEW / RT6AEB / RT6AES

(Fertigungsstätte/Lieferer):

Danfoss Sp. z.o.o. Ul. Chrzanowska 5

PL- 05-825 Grodzisk-Mazowiecki

Gültig bis:

01.05.2010

(Das Zertifikat gilt nur bei nachgewiesener Erfüllung der Fertigungsvoraussetzungen gemäß DGR Anhang III, Modul B, Ziffer 4.1)

Köln, 21.04.2009

CART-Zertifizierungsstelle für Druckgeräte

Dipl.-Ing. Peters

Strial Serbenannte Stelle, Kennnummer 0035

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Am Grauen Stein

D-51105 Köln

Tel. Fax ++49-221/806-3028 ++49-221/806-1354

e-mail tuevat@de.tuv.com

Mitglied der



CONFÉDÉRATION EUROPÉENNE D'ORGANISMES DE CONTRÔLE

D-011-D-Zert-Modul B-Rev5.doc

TÜV, TUEV und TUV sind eingeträgene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Prüfbericht - EG-Baumusterprüfung von Druckgeräten



Modul: B		D-W	0	2.55.000	
			fbericht-Nr	D 55 200	09 B2 ——————————
Hersteller:	Fertigung			Lieferer:	
Danfoss A/S					
DK-6430 Nordborg	DK-6430 Nordborg Ulanska Chrzanowska				
	PL-05-285	5 Grodisk Ma	azowieck		
TECHNISCHE DATEN DES BA	UMUSTERS/DE	R BAUREIH	łE:		
Kategorie:		IV (Ausrüs	tungsteile n	nit Sicherheits	sfunktion)
Beschreibung des Baumusters/o	der Baureihe:		enzungsein		•
Verwendungszweck:			_	•	in Kälteanlagen
Typbezeichnung:			RT6AEB /		,
Herstellerzeichen:		Danfoss			
Raum		RT6AEW	R	T6AEB	RT6AES
Zul. Betriebsüberdruck PS [bar]		34 bar	34	4 bar	34 bar
Zul. Betriebstemperatur TS [°C]		-40+70°C	-4	10+70°C	-40+70°C
Volumen V [L] / Durchmesser Di	V	DN 6	1		DN 6
Fluid/Fluidgruppe		Kältemittel	/ Gruppe 1		1
PRÜFGRUNDLAGEN - RICHTL	INIE 97/23/EG:				
1. Regelwerke:	AD 2000	TRD	VďTÜV	Druck	
-			10		
Vollständig angewandt		\boxtimes	\boxtimes]	
Teilweise angewandt]	
Nicht angewandte Teile:					
2. Normen/sonst. Spezifikation (z.B. Besteller)	en Anhang I z	ur DGRL		* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	
PRÜFUNG DES ENTWURFES:					
Zeichnungs-Nr.:					
Benannte Stelle:					
Adresse:					
Prüfbericht-Nr.:					vom:
VORANGEGANGENE PRÜFUN	GEN:				
S 34/01 EG-Baumus	sterprüfung Druc	kgeräterichtl	inie Modul	B vom 15.05.	2001



PRÜFUNG DES MUSTERS:					
TECHNISCHE DATEN:					
Herstell-Nr.: 017-513866		Kategorie:		IV	
		Baujahr:	2009		
Тур	RT6AEW				
Zul. Betriebsüberdruck PS [bar]	34 bar				
Zul. Betriebstemperatur TS [°C]	-40+70°C				
Volumen V [L] / Durchmesser DN	DN 6				
Fluidgruppe	Kältemittel / Gruppe 1				
SCHLUSSPRÜFUNG:					
Das Baumuster entspricht Zeichnungs-Nr	.: S 34 /01				
Datum: EG-Baumusterprüfung vom 15					
DRUCKPRÜFUNG:					
Тур	RT6AW				
Prüfüberdruck PT [bar]	85 bar		 -		
Fluid	Luft	Luft			
Datum	15.05.2001 (EG-Baumsuterp	15.05.2001 (EG-Baumsuterprüfung)			

WEITERE PRÜFUNGEN GEMÄß PRÜFPLAN:

Die Ausführungen entsprechen den unter dem EG-Baumusterprüfbericht Nr. S34/01 (Zertifikat Nr. 01 202 931-B-01-0012) dokumentierten Ausführungen wie folgt, mit Ausnahme der unten stehenden Aspekte:

RT6AEW - identisch zu RT6AW

RT6AEB - identisch zu RT6AB

RT6AES - identisch zu RT6AS

Im Unterschied zu den EG-Baumustergeprüften Geräten wurde zur Erfüllung der Anforderungen der ATEX-Richtlinie das Gehäuse mit einem Metallkäfig umhüllt sowie der frontseitige Deckel leitfähig beschichtet (Ableitung elektrostatischer Aufladungen). Durch die Beschichtung der Frontabdeckung ist im Gegensatz zur vorherigen Ausführung und abweichend von der herangezogenen Prüfgrundlage der eingestellte Ansprechdruck nur nach Abnehmen des Deckels sichtbar. Der sicherheitstechnische Aufbau sowie die Funktion zur Druckbegrenzung sind hiervon unberührt.

MESSUNGEN/UNTERSUCHUNGEN UND DARAUS ABGELEITETE ERGEBNISSE (CHECKLISTE)		erfüllt	entfällt	Bemerkungen
1.	Qualifikation des Fügepersonals		Х	
2.	Qualifikation der Arbeitsverfahren		Х	
3.	Nachweise für Grundwerkstoffe u. Schweißzusätze		Х	
4.	Rückverfolgbarkeit der Werkstoffe		Х	
5.	Wärmebehandlungsbelege		Х	

D55 2009 B2.doc



6.	Arbeitsprüfungen		Х	
7.	Nachweise über ZfP-Personal		Х	
8.	Nachweise über zerstörungsfreie Prüfungen		Х	
9.	Kalibrierung der Meß- und Prüfeinrichtungen		Х	
10.	Visuelle Prüfung	X		
11.	Maßprüfung	Х		
12.	Kennzeichnung	Х		
13.	Nachweise über Reparaturen und Abweichungen		Х	
14.	Ausschließlichkeitserklärung des Herstellers gemäß Anh III, Modul G, Ziffer 2		х	
15.	Gefahrenanalyse			Hat vorgelegen
16.	Betriebsanleitung	×		Hat vorgelegen
17.	Sonstige relevante Prüfungen			Baumusterprüfung Nr. S138/00 vom 10.01.2001 und EG-Baumusterprüfung S34/01 vom 15.05.2001

BEMERKUNGEN:

ERGEBNIS:

Das Baumuster ist repräsentativ für die Baureihe. Die o.g. Prüfungen wurden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der angegebenen Prüfgrundlagen durchgeführt. Die Erteilung des Zertifikates wird befürwortet.

- Hinweise: 1. An den Prüfgegenstand können weitere Anforderungen gestellt sein, wie z.B. die Prüfung vor Inbetriebnahme am Aufstellungsort oder die Einhaltung weiterer EG-Richtlinien.
 - 2. Die Betriebsanleitung sollte in der Amtssprache des Bestimmungslandes ausgefertigt sein.
 - 3. Das CE-Zeichen darf erst am Produkt angebracht und die Konformitätserklärung erst ausgestellt werden, wenn ein korrespondierendes Konformitätsbewertungsverfahren der Richtlinie 97/23/EG bezogen auf Produktion/Produkt vollständig erfüllt ist. Ebenso kann die Kennnummer der Benannten Stelle, die dieses Verfahren zertifiziert hat, erst dann angebracht werden.

WRheinland

ndustrial Service

Ort: Köln

Datum: 21.04.2009

Prüflaboratorium für Druckgeräte

₩olf Rückwart

Benannte Stelle, Kennnummer 0035

Anlagen: keine

Für die Auftragsabwicklung haben wir wesentliche Objektdaten und die Anschrift gespeichert. Der Datenschutz ist gewährleistet. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den beschriebenen Prüfgegenstand. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ohne schriftliche Freigabe des Prüflaboratoriums ist nicht zulässig.

D55 2009 B2.doc